

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Daniela Diepold Coaching

1. Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Leistungen und Angebote von Daniela Diepold Coaching (nachfolgend: "Daniela Diepold" oder "Coachin") mit Verbraucher:innen (nachfolgend „Klient:innen“ (Zur besseren Lesbarkeit wird im Folgenden die Bezeichnung ‚Klient:innen‘ verwendet. Diese Bezeichnung schließt alle Geschlechter gleichermaßen ein.)). „Verbraucher*innen“ im Sinne dieser Bedingungen bezeichnet gem. § 13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

(2) Die Leistungen und Angebote von Daniela Diepold Coaching erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese sind Bestandteil aller Verträge, die die Coachin mit ihren Klient:innen über die von ihr angebotenen Leistungen schließt, und Coaching-Leistungen, Focusing-Einzelsitzungen und Gruppenformate oder Seminare umfassen.

(3) Die AGB regeln die Vertragsbeziehung zwischen der Coachin und Klient:innen als Dienstvertrag im Sinne der § 611 BGB soweit zwischen den Vertragsparteien nicht etwas Abweichendes schriftlich vereinbart wurde. Ein bestimmter Erfolg wird nicht geschuldet.

2. Angebot und Vertragsschluss

(1) Der Vertrag kommt zustande, wenn die/der Klient:in das grundsätzliche Angebot z.B. in Form eines Coachings oder Seminars der Coachin annimmt. Die Annahme des Angebots kann schriftlich, mündlich oder elektronisch erfolgen. Der Vertrag beginnt und endet am spezifisch und individuell vereinbarten Zeitpunkt.

(2) Vertragspartnerin der Klient:in ist das Daniela Diepold Coaching, in Person von Daniela Diepold.

3. Leistungserbringung und Leistungsort

Coachings, Focusing, Beratungen und Seminare finden nach Absprache entweder online, telefonisch, in den Räumen der Coachin oder an einem gemeinsam vereinbarten Ort nach vorheriger Terminabsprache statt.

4. Leistungsumfang

(1) Die Coachin erbringt ihre Dienste gegenüber der/s Klient:in in der Form, dass sie ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in Form von Beratungen, Focusing und Schulungen anwendet. Sie ist berechtigt, die Methoden anzuwenden, die dem mutmaßlichen Willen der/s Klient:in entsprechen, sofern die in Anspruch nehmende Person hierüber nicht ausdrücklich eine andere Entscheidung trifft.

(2) Gegenstand der Leistung ist nicht die Erreichung eines bestimmten Erfolges, sondern die Coaching- und Beratungsleistung an sich. Das Ergebnis eines Coachings/Focusing

stellt nicht die Linderung psychischer Beschwerden dar, sondern die individuelle Weiterentwicklung der/s Klient:in.

(3) Die Coachin bietet weder Heil- noch psychotherapeutische Leistungen an. Die Sitzungen dienen der Persönlichkeitsentwicklung und Selbsterfahrung. Sie stellen keine Therapie dar und ersetzen keine medizinische, psychotherapeutische oder psychiatrische Behandlung.

(4) Die/der Klient:in trägt die volle Verantwortung für sich und ihre Handlungen innerhalb und außerhalb der Coaching-/Focusing-Sitzungen und kommt für eventuell verursachte Schäden selbst auf. Die Coachin übernimmt keine Haftung für die Handlungen der/s Klient:in.

5. Rechte und Pflichten der/s Klient:in

(1) Coachings, Focusing und Beratungen erfolgen auf der Grundlage des zwischen den Parteien geführten Kennenlerngesprächs. Es beruht auf Kooperation und gegenseitigem Vertrauen. Die Coachin möchte in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam machen, dass Coaching / Focusing ein freier, aktiver und selbstverantwortlicher Prozess ist und bestimmte Erfolge zwar in Aussicht gestellt, aber nicht garantiert werden können. Sämtliche Coaching-, Focusing-Sitzungen und Beratungen dienen grundsätzlich als Unterstützung. Die Coachin weist darauf hin, dass die eigentliche Veränderungsarbeit stets von der/s Klient:in geleistet wird. Die/der Klient:in sollte daher bereit und offen sein, sich mit sich selbst und ihrer Situation auseinanderzusetzen. Sollten diese grundsätzlichen Voraussetzungen nicht erfüllt sein, kann die Coachin Coachings, Focusing und Beratungen jederzeit beenden, ohne zur Zahlung von Entschädigungen verpflichtet zu sein.

(2) Mit der Teilnahme an Coaching, Focusing, Gruppenangeboten und Beratung beurteilt die in Anspruch nehmende Person in eigener Verantwortung und Selbstkenntnis, dass sie psychisch und physisch ausreichend belastbar ist.

(3) Der/m Klient:in steht nach Maßgabe des § 10 dieser AGB ein Widerrufsrecht zu.

6. Beendigung der Vertragsbeziehung

(1) Die Coachin ist berechtigt, einen bestehenden Dienstvertrag ohne Angabe von Gründen zu beenden. In diesem Fall bleibt der Honoraranspruch bis zu dem Zeitpunkt des vorzeitigen Abbruchs der Beratung erhalten. Die Folgetermine werden nicht berechnet.

(2) Empfiehlt die Coachin der/m Klient:in eine notwendige ärztliche Untersuchung und lehnt die/der Klient:in diese ab, ist die Coachin berechtigt, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung zu beenden.

(3) Die/der Klient:in hat ebenfalls das Recht, die Beratung zu beenden. Die Entscheidung ist der Coachin mindestens 72 Stunden (3 Werktage) vor dem nächsten Termin mitzuteilen.

(4) Bereits vor der Beendigung durch eine der Parteien erbrachte Coaching- oder Focusing-Sitzungen werden der/m Klient:in in Rechnung gestellt und sind entsprechend der Zahlungsbedingungen zu begleichen.

7. Honorare und Zahlungsbedingungen

(1) Die jeweils gültigen Preise für Einzel- und Gruppenangebote sind auf der Webseite oder im direkten Angebot ausgewiesen, sofern nicht etwas anderes vereinbart wurde.

(2) Die Zahlung der Vergütung hat innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rechnung zu erfolgen. Es sei denn die Rechnung weist ein anderes Zahlungsziel aus. Rechnungen werden in der Regel per E-Mail/WhatsApp versendet, außer es wurde ausdrücklich anders vereinbart.

(3) Bei Gruppenangeboten ist das Honorar in der Regel vor oder spätestens zum Termin fällig – per Überweisung oder wie anderweitig vereinbart. Bei Absage durch die/den Klient:in besteht kein Rückerstattungsanspruch. Ausnahmen gelten bei nachweislicher Krankheit (mit Attest). Bei Verhinderung der Coachin wird ein Ersatztermin angeboten oder die Gebühr erstattet.

(4) Bei nicht in Anspruch genommenen vereinbarten Terminen, verpflichtet sich die/der Klient:in unwiderruflich zur Zahlung der Vergütung in Höhe von 100 % soweit sie/er den Termin nicht mindestens **24** Stunden vorher storniert.

(5) Die Coachin ist berechtigt, bei höherer Gewalt oder aus gewichtigen Gründen (z. B. Krankheit, Unfall) vereinbarte Coaching-/Focusing-Termine zu verschieben. In diesem Fall wird die Coachin die/den Klient:in schnellstmöglich über die hinterlegten Kontaktdaten (Telefon, E-Mail o. Ä.) informieren und einen Ersatztermin anbieten. Ein Anspruch auf Erstattung von Anfahrts- oder sonstigen Kosten besteht nicht, auch wenn die/der Klient:in nicht erreicht werden kann.

(6) Termine, die von Seiten der Coachin abgesagt werden müssen, werden nicht in Rechnung gestellt. Die Terminabsage begründet keine weiteren Ansprüche der/s Klient:in gegen die Coachin.

8. Haftungsbeschränkung

(1) Die Teilnahme an Coaching-/Focusing-Sitzungen oder Gruppenangeboten erfolgt freiwillig und in eigener Verantwortung. Die Coachin übernimmt keine Haftung für persönliche, psychische oder körperliche Folgen der Sitzungen. Klient:innen tragen die Verantwortung für ihre Entscheidungen und Handlungen. Bei Gruppensitzungen haftet die Coachin nicht für Konflikte zwischen Klient:innen.

(2) Die Informationen und Ratschläge in Coaching- bzw. Focusing-Sitzungen sowie in allen Dokumentationen sind durch die Coachin sorgfältig erwogen und geprüft. Bei der Tätigkeit von Daniela Diepold handelt es sich um eine reine Dienstleistungstätigkeit. Ein Erfolg ist daher nicht geschuldet. Eine Haftung wird ausgeschlossen. Der Versand bzw. die elektronische Übertragung jeglicher Daten erfolgt auf Gefahr der/s Klient:in.

9. Kommunikation

(1) Soweit nicht durch schriftliche Vereinbarung ausdrücklich ein bestimmter Kommunikationsweg und ggf. Vorkehrungen gegen Zugriffe Dritter vereinbart wurden, kommt die Coachin ihrer Informationspflicht durch die Nutzung eines der von der/s Klient:in mitgeteilten Kommunikationswege nach. Die insoweit der/s Klient:in mitgeteilten Kontaktdaten sind bis zur Mitteilung einer Änderung maßgeblich.

(2) Die/der Klient:in wird darauf hingewiesen, dass insbesondere die Kommunikation per E-Mail nicht vor Zugriffen Dritter geschützt ist, sofern beim Sender und beim Empfänger nicht technische Vorkehrungen (insbesondere Verschlüsselung, keine Verwendung des HTML-Formats) getroffen wurden.

10. Vertraulichkeit

(5) Die Coachin ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. Diese Pflicht bezieht sich auf alles, was ihr im Rahmen des Coachings/Focusings durch die/den Klient:in anvertraut oder sonst bekannt wird.

11. Urheberrecht

(1) Alle an Klient:innen ausgehändigten Inhalte, Materialien und Unterlagen sind, soweit nichts anderes vereinbart ist, in der vereinbarten Vergütung enthalten. Die Unterlagen sind ausschließlich zum persönlichen Gebrauch des Klienten bestimmt.

(2) Das Urheberrecht von Konzepten und Unterlagen gehört allein Daniela Diepold. Der/dem Klient:in ist es nicht gestattet, die Unterlagen ohne schriftliche Zustimmung von Daniela Diepold ganz oder auszugsweise zu reproduzieren und/oder Dritten zugänglich zu machen. Eine Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist untersagt.

12. Datenschutz

(1) Die Coachin erhebt und speichert die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten der Klient:innen. Bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten werden die gesetzlichen Bestimmungen beachtet. Einzelheiten ergeben sich aus der online abrufbaren Datenschutzerklärung (www.danieladiepold.de/impressum). Die/der Klient:in erhält jederzeit Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten.

(2) Die Coachin erteilt Dritten über den Inhalt der Beratungen nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Zustimmung der/s Klient:in Auskunft.

(3) Auskunft erteilt die Coachin ebenfalls, wenn sie einer gesetzlichen Auskunftspflicht unterliegt.

13. Widerrufsrecht

(1) Die/der Klient:in hat das Recht binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen.

(2) Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

(3) Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss die/der Klient:in der Coachin mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

(4) Coaching- bzw. Focusing-Sitzungen, die bereits vor Ablauf des Widerrufsrechts stattgefunden haben, werden der/dem Klient:in in Rechnung gestellt und sind entsprechend der Zahlungsrichtlinien zu bezahlen.

14. Schlussbestimmungen

(1) Sollten einzelne Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig oder nichtig sein, wird damit die Wirksamkeit der AGB insgesamt nicht tangiert. Die ungültige oder nichtige Bestimmung ist vielmehr in freier Auslegung durch eine Bestimmung zu ersetzen, die dem Vertragszweck und dem Parteiwillen am nächsten kommt.

(2) Für diese Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtbeziehungen zwischen Daniela Diepold und Klient:innen gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(3) Die Coachin ist nicht verpflichtet und nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

(4) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz der Coachin.

Stand: Mai 2025